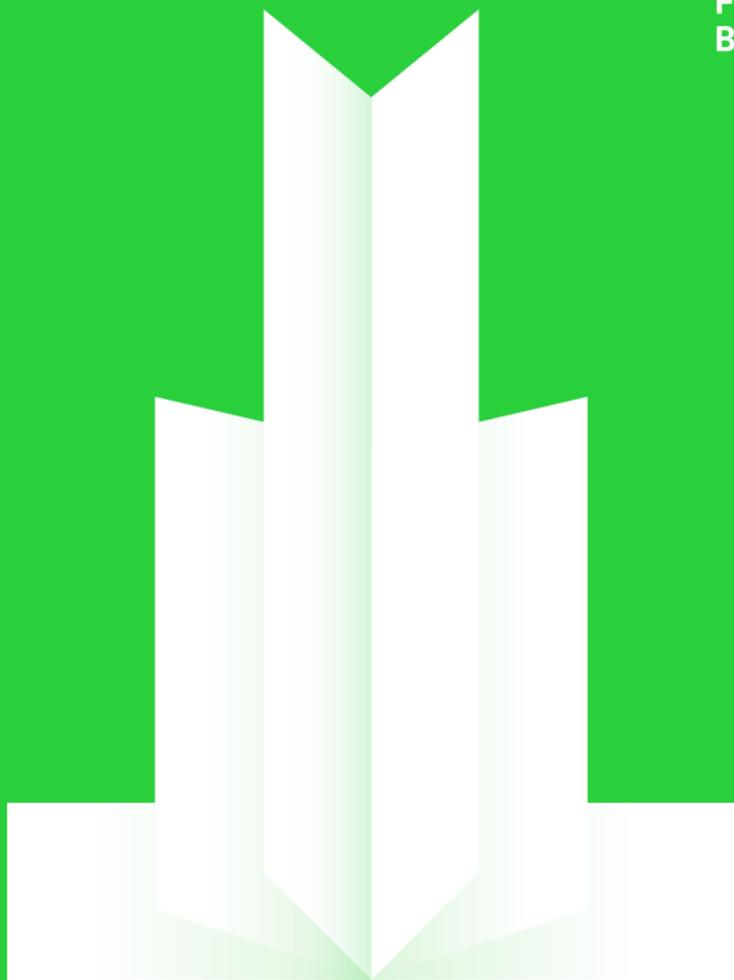


17

LITE  
RATUR  
HAUS  
FREI  
BURG



JAN  
FEB  
MRZ

2024



## DER WINTER IM LITERATURHAUS

Mit einem Fest des graphischen Erzählens beginnt das Literaturhaus-Jahr: „Outside the Box“ zeigt die Vielfalt zwischen Wort und Bild mit einer szenischen Adaption von Liv Strömquists Graphic Novel „Im Spiegelsaal“ (S.11), mit Barbara Yelins Biographie der Holocaust-Überlebenden Emmie Arbel (S.21) und drei Tagen queer-feministischer Comicsalon (S.33–37). Anke Feuchtenberger gestaltet den Auftakt: Als Zeichnerin und Hochschullehrerin hat sie den deutschen Avantgarde-Comic der letzten 30 Jahre geprägt wie keine zweite Künstlerin. Ihr 500 Seiten starkes Opus magnum „Genossin Kuckuck“ beschreibt im Wechsel von realistisch grundierten Passagen mit Fabel- und Traumsequenzen das Aufwachsen eines Mädchens in einem ost-deutschen Dorf ab den 1960er Jahren bis nach dem Mauerfall 1989. „Niemand sonst erzählt wie Anke Feuchtenberger, keiner kann sich dem Sog dieses Comics entziehen“, schreibt Andreas Platthaus in der FAZ.

Außerdem laden wir ein zu Freiburger Premieren mit Iris Wolff (S.9) und Helena Barop (S.19), zu Abenden mit Monika Helfer (S.29) und Jan Wagner (S.31), zu einer Hommage an den Nobelpreisträger Jon Fosse von seinem Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel (S.39) und aktuellen Buchempfehlungen der SWR Bestenliste (S.23).

Im Jungen Literaturhaus leuchtet ein „Wilder Freitag“ unter funkelnem Sternenhimmel (S.27), führt ein Roadtrip für alle ab 14 Jahren vom Supermarktplatz immer weiter gen Süden (S.15).

Offen für alle sind unsere Druckwerkstatt Riso Club, der monatliche Buchclub und unser Literarisches Werkstattgespräch. Willkommen im Literaturhaus-Winter!

Martin Bruch, Birgit Güde, Hanna Hovtvian  
und Katharina Knüppel  
Literaturhaus Freiburg

## JANUAR

Di **16** **Iris Wolff: Lichtungen**  
 19:30 Freiburger Andruck,  
 moderiert von René Zipperlen

Außer Haus  
 BZ-Museum  
 9/6 €

Mi **17** **Storytelling Engines: Im Spiegelsaal**  
 19:30 Szenische Comiclesung  
 in der Reihe Outside the Box

Literatur  
 haus  
 9/6 €

Do **18** **Storytelling Engines: Im Spiegelsaal**  
 19:30 Szenische Comiclesung  
 in der Reihe Outside the Box

Literatur  
 haus  
 9/6 €

Fr **19** **Storytelling Engines: Im Spiegelsaal**  
 19:30 Szenische Comiclesung  
 in der Reihe Outside the Box

Literatur  
 haus  
 9/6 €

Do **25** **Literarischer Frühsport**  
 10–12:00 Buchclub zu Edgar Selge:  
 Hast du uns endlich gefunden

Literatur  
 haus  
 Eintritt frei

Do **25** **Literarisches  
 Werkstattgespräch**  
 19:30 Offene Textwerkstatt

Literatur  
 haus  
 Eintritt frei

 Di **30** **Sarah Jäger:**  
 18:00 **Nach vorn, nach Süden**  
 Jugendbuchlesung (ab 14 Jahre)

Literatur  
 haus  
 6/4 €

## FEBRUAR

Di **6** **Riso Club**  
 17–21:00 Offene  
 Druckwerkstatt

Literatur  
 haus  
 7/5 €

Mi **7** **Helena Barop: Der große Rausch**  
 19:30 Freiburger Andruck,  
 moderiert von Ina Held

Außer Haus  
 SWR Studio  
 9/6 €

Mi **21** **Große Pause mit Barbara Yelin:**  
 19:30 **Emmie Arbel. Die Farbe  
 der Erinnerung**

Literatur  
 haus  
 Eintritt frei

Für Lehrer\*innen, Eltern  
 und alle Interessierten  
 in der Reihe Outside the Box

Di **27** **SWR Bestenliste mit Sandra Kegel,**  
 19:30 **Klaus Nüchtern, Jutta Person,**  
 moderiert von Carsten Otte

Literatur  
 haus  
 9/6 €

Do **29** **Literarischer Frühsport**  
 10–12:00 Buchclub zu Fran Ross:  
 Oreo

Literatur  
 haus  
 Eintritt frei

Do **29** **Literarisches  
 Werkstattgespräch**  
 19:30 Offene Textwerkstatt

Literatur  
 haus  
 Eintritt frei

## MÄRZ

Fr **1**  
15–16:00 **Karen Köhler, Bea Davies: Himmelswärts** Wilder Freitag unter funkelnem Sternenhimmel (ab 10 Jahre)

Literatur  
haus  
6/4 €

Fr **1**  
19:30 **Monika Helfer: Die Jungfrau**  
Lesung und Gespräch  
mit Gesa Schneider

Literatur  
haus  
9/6 €

Do **7**  
19:30 **Jan Wagner: Steine & Erden**  
Lesung und Gespräch  
mit Annette Pehnt

Literatur  
haus  
9/6 €

Do–Sa  
**14–16** **OUTSIDE THE BOX – EINE BÜHNE  
FÜR VIELFALT IM COMIC**  
Queer-feministische Perspektiven

Do **14**  
19:00 **Anke Feuchtenberger: Genossin**  
Kuckuck Leinwandlung und  
Gespräch mit Sonja Eismann

Literatur  
haus  
15/10 €  
(Salon 1)

Do **14**  
20:00 **Nino Bulling und Bär Kittelmann:**  
firebugs  
Performance

Literatur  
haus  
15/10 €  
(Salon 1)

Do **14**  
22:00 **No Straight Lines:**  
The Rise of Queer Comics  
Late Night Kino

Literatur  
haus  
5 €

## MÄRZ

Fr **15**  
19:00 **Elizabeth Pich: Fungirl**  
Leinwandlung und Gespräch  
mit Juliane Blank

Literatur  
haus  
15/10 €  
(Salon 2)

Fr **15**  
20:00 **Lina Ehrentraut:**  
Melek + ich  
Leinwandlung und Gespräch  
mit Oliwia Hälterlein

Literatur  
haus  
15/10 €  
(Salon 2)

Fr **15**  
21:00 **Marijpol: Hort**  
Leinwandlung und Gespräch  
mit Sonja Eismann

Literatur  
haus  
15/10 €  
(Salon 2)

Sa **16**  
Workshops am  
Vor- und Nachmittag

Literatur  
haus  
7/5 €

Di **19**  
19:30 **Jon Fosse**  
Hommage an einen Waghalsigen  
von Hinrich Schmidt-Henkel

Literatur  
haus  
9/6 €

Do **21**  
10–12:00 **Literarischer Frühsport**  
Buchclub zu Paul Auster:  
Baumgartner

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do **21**  
19:30 **Literarisches**  
Werkstattgespräch  
Offene Textwerkstatt

Literatur  
haus  
Eintritt frei

**IRIS WOLFF: LICHTUNGEN**  
**Freiburger Andruck,**  
**moderiert von René Zipperlen**

Als Zauberkunststück der Imagination wurde „Die Unschärfe der Welt“ gefeiert: Der vierte, mehrfach preisgekrönte Roman von Iris Wolff bannte eine große Leserschaft und führt in die Erinnerungslandschaft des Banats. Auch „Lichtungen“ (Klett-Cotta, 2024) erzählt vom Vielvölkerstaat Rumänien, ausgehend von der Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft in Kindertagen. Als sich die europäischen Grenzen öffnen, bricht Kato in den Westen auf, Lev bleibt zurück. Bis ihn eines Tages eine Karte aus Zürich erreicht, darauf nur ein einziger Satz: „Wann kommst du?“.

Die im Banat und in Siebenbürgen aufgewachsene, seit langem in Freiburg lebende Autorin entwirft das kunstvoll zusammengefügte Porträt zweier miteinander verbundener Leben inmitten politischer Umwälzungen. „Lichtungen“ ist eine raffiniert erzählte Reise in die Vergangenheit, getragen von bildstarken Szenen und einer unverkennbar schwingenden Sprache.

**Mitveranstalter** „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung  
**Ort:** BZ-Museum, Basler Straße 88  
**Eintritt:** 9/6 Euro



## STORYTELLING ENGINES: IM SPIEGELSAAL

### Szenische Comiclesung in der Reihe Outside the Box

Bereits 2003 schrieb die Philosophin Susan Bordo, dass wir in einem „Imperium der Bilder“ leben. In den letzten Jahren haben sich die Dimensionen dieses Imperiums dank Internet und sozialen Medien deutlich geweitet. Wie unser Schönheitsempfinden sich dadurch verändert, zeigt Liv Strömquist in der Graphic Novel „Im Spiegelsaal“ (Avant, 2021). In fünf minutiös recherchierten Essays analysiert die schwedische Comic-Künstlerin aus feministischer Perspektive die Kulturgeschichte der Schönheit und „entzaubert nicht nur Sexualität, sondern auch das Patriarchat. Und das tut sie auf sehr schlaue, lustige und schöne Art“, so Margarete Stokowski.

Zum Auftakt der Literaturhaus-Reihe „Outside the Box“, die 2024 zur Entdeckung der Vielfalt aktueller Comics einlädt, verhandelt das Künstler\*innen-Kollektiv Storytelling Engines mit Prosecco, Perücken und Projektionen die Frage: Sind wir nicht alle schön?

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
**Mitveranstalter:** Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Buchhandlung jos fritz, ILLU Freiburg e.V.  
**Aufführungen:** 17., 18., 19.01., 19:30 Uhr  
**Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Tom Schneider





**EDGAR  
SELGE**

**HAST DU  
UNS ENDLICH  
GEFUNDEN**

Do, 25.01.2024 10–12:00 | 19:30 Literaturhaus

**LITERARISCHER FRÜHSPORT**  
Buchclub um 10 Uhr

Zu Beginn des Jahres diskutiert der Buchclub „Hast du uns endlich gefunden“ (Rowohlt, 2023) – mit seinem Romandebüt wurde der Schauspieler Edgar Selge im Alter von 73 Jahren zum Schriftsteller. Er erzählt von einer bürgerlichen Kindheit um 1960, geprägt von Krieg und NS-Zeit, von väterlicher Gewalt und Hauskonzerten. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei

**LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH**  
Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Moderation: Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei

## SARAH JÄGER: NACH VORN, NACH SÜDEN Jugendbuchlesung (ab 14 Jahre)

„Es gibt Bücher, mit denen möchte man befreundet sein und sie überall mithinnehmen“, so der NDR über Sarah Jägers fulminantes Debüt „Nach vorn, nach Süden“ (Rowohlt, 2020): Der Roadtrip beginnt im Hinterhof des Penny-Marktes. Tagsüber arbeiten die Jugendlichen als Aushilfen beim Discounter, danach wird der Hof zum Zufluchtsort für die, die sonst nicht so richtig dazugehören. Als Jo plötzlich verschwindet, beschließen Lena, Marie und Can ihn zu suchen – mit unterschiedlichsten Motiven. Ihre Fahrt durch brüllend heiße Sommertage führt sie immer weiter in den Süden. Und während Jo wie vom Erdboden verschluckt scheint, versammeln sich um die drei Suchenden immer mehr gute Bekannte vom Hinterhof.

Sarah Jäger erzählt eine Coming-of-Age-Geschichte, ein witziges, rasantes, eigenwilliges Genrebild jugendlicher Außenseiter\*innen. Nach der Lesung kommt die Autorin ins Gespräch mit dem Publikum.

**Dichter dran:** Am 31.01. findet vormittags eine Lesung für Schulklassen im Literaturhaus statt.

**Information und Anmeldung:** [guede@literaturhaus-freiburg.de](mailto:guede@literaturhaus-freiburg.de)  
**Eintritt:** 6/4 Euro



Di, 06.02.2024

17–21:00

Literaturhaus

## RISO CLUB: ANALOGE ABENTEUER

### Offene Druckwerkstatt

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild ... Alle, denen es in den Fingern juckt, sind willkommen, denn beim Riso Club im Literaturhaus regiert die weiche Tür. Auf ins Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um die japanische Schnelldruckmaschine namens Risograph.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben einfach und schnell wie ein Kopierer. So entstehen nach eigenen Ideen und Entwürfen Poster, Postkarten und Magazine im Format bis zu DIN A3, Gewichtsklasse 80 bis 240 g/m<sup>2</sup>. Derzeit in Grün, Pink und Violett, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar. Geübte Gestalter\*innen unterstützen beim Erstellen von Vorlagen und beim Drucken. Welcome to the club!

Zeichnung: © Tilmann Waldvogel

**Anmeldung:**  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
**Mitveranstalter:**  
ILLU Freiburg e. V.

**Gefördert** vom Kulturamt der Stadt Freiburg  
**Eintritt:** 7/5 Euro (zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)

## HELENA BAROP: DER GROSSE RAUSCH

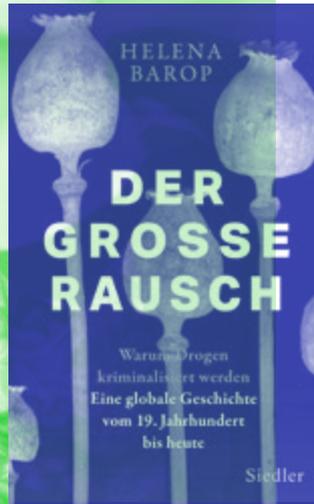
Freiburger Andruck, moderiert von Ina Held

Wer Anfang des 19. Jahrhunderts in der westlichen Welt Drogen kaufen wollte, ging in die Apotheke. Wer Anfang des 21. Jahrhunderts in der westlichen Welt Drogen kaufen wollte, musste zu seinem Dealer. Wie Medikamente zu Rauschmitteln, Rauschmittel zu Rauschgift und Rauschgift zu illegalen Drogen wurden, erklärt Helena Barop in ihrer fantastisch geschriebenen Geschichte der Drogenpolitik „Der große Rausch“ (Siedler, 2023).

Die Freiburger Historikerin zeigt, wie vor allem die US-amerikanische Haltung ihren Weg nach Deutschland und in den Rest der Welt fand und Drogen vielerorts zu einem gesellschaftlichen Problem erklärte. Fesselnd schildert Barop, wie die Angst vor Drogen sich zuverlässig in politisches Kapital umwandeln ließ und lässt. Dabei räumt sie mit Vorurteilen und Halbwahrheiten auf und verdeutlicht an zahlreichen Beispielen: Die Geschichte der Drogenpolitik ist eine Geschichte der schillernden Ambivalenzen – und es ist an der Zeit, sie neu zu sortieren.

Mitveranstalter „Freiburger Andruck“: Kulturamt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung  
Ort: SWR Studio Freiburg, Schlossbergsaal, Kartäuserstraße 45  
Eintritt: 9/6 Euro

Foto: © David Auserhofer



 **GROSSE PAUSE MIT BARBARA YELIN:  
EMMIE ARBEL. DIE FARBE DER ERINNERUNG**  
Für Lehrer\*innen, Eltern und alle Interessierten  
in der Reihe Outside the Box

„Mein Zeichenstift ist das Werkzeug und die entstehende Skizze die Landkarte, um Fragen zu entdecken, Leerstellen zu erforschen und Geschichten aufzuspüren.“ Seit 20 Jahren komponiert Barbara Yelin aus Zeichnung, Dialog und Erzähltext den magischen Rhythmus ihrer Comic-Panels. Ihr Porträt der Shoah-Überlebenden „Emmie Arbel“ (Reprodukt, 2023) ist ein fesselndes Zeitdokument über die Allgegenwart von Geschichte, über Erinnerung und Selbstermächtigung. Wie das Medium Comic Jugendlichen Zugänge zu komplexen Themen ebnet, diskutiert die Künstlerin mit der Freiburger Lehrerin Sandra Butsch.

Die „Große Pause“, unser offener Austausch mit Impulsen aus der Praxis, richtet sich an alle, die sich für Literatur und ihre Vermittlung begeistern.

**Dichter dran:** Am 22.02. findet ein Schulworkshop statt.  
**Gefördert** durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie das Amt für Schule und Bildung Freiburg  
**Mitveranstalter:** Volkshochschule Freiburg  
**Kooperationspartner:** Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg in Gründung **Anmeldung:** [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
**Eintritt frei**

Foto: © Martin Friedrich



## SWR BESTENLISTE

Mit Sandra Kegel, Klaus Nüchtern, Jutta Person,  
moderiert von Carsten Otte

In Deutschland erscheinen rund 90.000 Buchtitel pro Jahr, fast 250 Titel am Tag. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker\*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leser\*innen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“ auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autor\*innen, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen. Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltsames.

Über die Liste des Monats März diskutieren die FAZ-Feuilletonchefin Sandra Kegel, der FALTER-Autor und Literaturkritiker Klaus Nüchtern sowie die Journalistin und Literaturwissenschaftlerin Jutta Person. Die Moderation übernimmt Carsten Otte (SWR 2). Das Gespräch im Literaturhaus wird aufgezeichnet und am 3. März um 17:05 Uhr im SWR 2 gesendet.

Veranstalter: SWR, in Kooperation mit dem Literaturhaus  
Eintritt: 9/6 Euro

Fotos: Sandra Kegel, Klaus Nüchtern, Jutta Person © SWR, Carsten Otte © WBS quadrat



FRAN ROSS

Übersetzt von Pieke Biermann

ROMAN

# OREO

»Oreo ist die krasseste und zugleich liebenswerteste Heldin,  
die je durch ein Werk der Weltliteratur gewirbelt ist.«

›THE LITERARY REVIEW‹

dtv

Do, 29.02.2024 10–12:00 | 19:30 Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Der heutige Buchclub widmet sich „Oreo“ (dtv, 2021): Fran Ross erzählt von einer jungen Frau, die auf den Spuren ihres Vaters nach New York reist. Verspottet als „Oreo“ wegen ihrer schwarzen Mutter und des jüdischen weißen Vaters, bahnt sich Christine ihren Weg, getreu dem Motto „Niemand reizt mich ungestraft“. Als Experte stößt René Freudenthal aus dem Carl-Schurz-Haus zur Runde. Das Format ist offen für alle Leselustigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)

Eintritt frei

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins Literatur Forum Südwest, diesmal Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)

Eintritt frei

KAREN KÖHLER

# HIMMELWÄRTS

SPIEGEL  
Bestseller-  
Autorin

MIT BILDERN VON BEA DAVIES

HANSER

Fr, 01.03.2024

15:00

Literaturhaus



**KAREN KÖHLER UND BEA DAVIES:**  
**HIMMELWÄRTS** Wilder Freitag unter  
funkelndem Sternenhimmel (ab 10 Jahre)

In einer sternklaren Sommernacht funken Toni und ihre beste Freundin YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel. Sie versuchen Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen. Toni hat große Vermissung, und Weltall-Expertin YumYum hat Experimentierlust. Bestens ausgerüstet – vor allem mit Snacks – erleben die beiden eine Nacht voller Überraschungen. Denn statt der Mutter antwortet Astronautin Zanna von einer Raumstation. Mit ihr philosophieren die beiden über Sehnsucht, Trost und das großartige Leben auf dem Planeten Erde.

„Himmelwärts“ (Hanser, 2024) ist das erste Kinderbuch der vielseitigen Roman- und Theaterautorin Karen Köhler, mit umwerfend komischen Dialogen und zwei mitreißend klugen Mädchen. Begleitet wird die Lesung von der einfallsreichen Buchkünstlerin Bea Davies, die auf der Bühne zeichnet und ihre Illustrationen live animiert. Mit Musik, unter Sternen.

**Dichter dran:** Am 01.03. um 10 Uhr findet eine Lesung für Klassen 4, 5 und 6 im Literaturhaus statt.

**Information und Anmeldung:** [guede@literaturhaus-freiburg.de](mailto:guede@literaturhaus-freiburg.de)  
Gefördert von der Volksbank Freiburg

**Eintritt:** 6/4 Euro

**MONIKA HELFER: DIE JUNGFRAU**

Lesung und Gespräch mit Gesa Schneider

Sie waren engste Freundinnen, verloren sich über Jahrzehnte aus den Augen, um im Alter wieder zueinander zu finden: Gloria und Moni wachsen auf im Mief der 1960er Jahre, an verschiedenen Enden des sozialen Gefüges. Schillernd wie ihr Name glänzt Glorias Leben in bürgerlichem Überfluss und Schönheit, während Moni – unzweifelhaft angelehnt an ihre Erfinderin Monika Helfer – beengt und bescheiden wohnt. Zwischen Konkurrenz und Zuneigung spiegeln sich die Freundinnen ineinander, begegnen Ehe, Enge und Gewalt, bis sich die Lebenswege trennen: Während Moni erfolgreiche Schriftstellerin wird, bleibt Glorias Traum von der Schauspielerei unerfüllt, genau wie andere Sehnsüchte.

„Die Jungfrau“ (Hanser, 2023) bittet ihre Freundin zum 70. Geburtstag, über sie zu schreiben. So klug und sensibel wie in ihrer persönlichen Roman-Trilogie aus „Bagage“, „Vati“ und „Löwenherz“ zeichnet die Vorarlberger Autorin mit wenigen Strichen ein Lebens- und Zeitporträt – und stellt die großen Fragen der Literatur: „Darf ein Leben in der Einbildung nicht ebenso als Wirklichkeit bezeichnet werden?“.

Die Moderation übernimmt die Literaturwissenschaftlerin und Kuratorin Gesa Schneider.

Mitveranstalter: Buchhandlung Rombach Eintritt: 9/6 Euro

Foto: © Minitta Kandlbauer



**JAN WAGNER: STEINE & ERDEN**

Lesung und Gespräch mit Annette Pehnt

Wenn Karotten zu „unterirdischen raketen“ werden, Flamingos „mit jedem hals ein fragezeichen an alles fügen“ und Rilkes schwarzer Panther sich in einen Reifen von Pirelli verwandelt, sind wir in Jan Wagners Welt angekommen: „Steine & Erden“ (Hanser Berlin, 2023) heißt der neue Band des Georg-Büchner-Preisträgers. Seine Verse sind in rund 30 Sprachen übersetzt, er selbst hat jüngst Dylan Thomas und Margaret Atwood ins Deutsche übertragen.

Alles lebt und erzählt Geschichten in Wagners lyrischem Kosmos, der von Tieren und Dingen, von Gesprächen mit dichtenden Kolleg\*innen, von Kindheitserinnerungen, Reiseeindrücken und Zeitgeschehen ausgeht. Am Ende des Gedichts ist nichts, wie es war: Verwandelt, verändert, ja verwundert staunt man darüber, was diese Verse – beflügelt von Formenvielfalt und Klangmagie – entgegen aller vermeintlichen Erdung zum Schweben, Flimmern, Surren und Schnurren bringen.

Durch den Abend führt die Schriftstellerin Annette Pehnt.

**Mitveranstalter:**  
Buchhandlung Schwarz

**Eintritt:** 9/6 Euro

Foto: © Nadine Kunath

# SIDE THE BOX Willkommen

Sonja Eismann und Hanna Hovtvian

Kuratiert von



OUT

micsalon

queer-feministischer Co

men zu 3 Tagen



Do, 14.03.2024

19–23:30

Literaturhaus

## OUTSIDE THE BOX: ANKE FEUCHTENBERGER, NINO BULLING UND BÄR KITTELMANN

Leinwandlesung, Performance, Late Night Kino

Um 19 Uhr eröffnet die vielfach ausgezeichnete Künstlerin Anke Feuchtenberger unseren queer-feministischen Comicsalon mit ihrer Bildererzählung „Genossin Kuckuck“ (Reprodukt, 2023), die zwischen Fantastik und Autofiktion changiert. Mit Sonja Eismann spricht sie über neue Blickwinkel auf vertraute und fremde Welten.

Um 20 Uhr erkunden Comic-Autor Nino Bulling und Soundkünstler Bär Kittelmann Klanglandschaften und fluide Erzählräume mit der Graphic Novel „abfackeln“ (Edition Moderne, 2022), die nach trans\*Identitäten und Liebe in Zeiten fundamentaler Veränderung fragt.

Der Tag mündet um 22 Uhr ins Late Night Kino: Der Dokumentarfilm „No Straight Lines“ beleuchtet die queere Comic-Szene in den USA vom Underground der 1970er bis zur Gegenwart (79 min., OV).

**Gefördert durch**  
den Innovations-  
fonds Kunst des  
Ministeriums für  
Wissenschaft,  
Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg

**Mitveranstalter:**  
Heinrich Böll Stiftung  
Baden-Württemberg,  
Buchhandlung jos  
fritz, Stelle zur  
Gleichberechtigung  
der Frau, ILLU  
Freiburg e.V.

**Eintritt:** 15/10 Euro  
(Kombi-Ticket für  
19 und 20 Uhr),  
5 Euro (22 Uhr)

Fotos: Anke Feuchtenberger © Wassily Zittel, Nino Bulling und Bär Kittelmann © Hannes Wiedemann

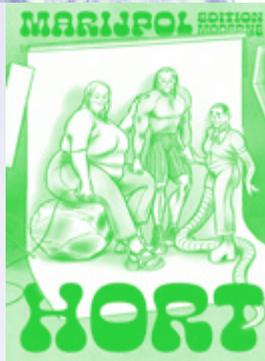
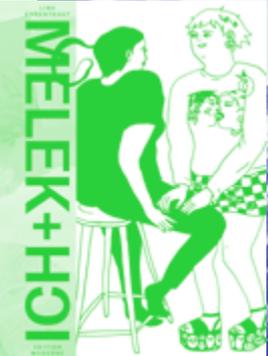
**OUTSIDE THE BOX: ELIZABETH PICH,  
LINA EHRENTRAUT UND MARIJPOL**  
Leinwandlesungen und Get-together

Der zweite Tag unseres queer-feministischen Comicsalons beginnt um 19 Uhr mit der Serie „Fungirl“ (Edition Moderne, 2024) der deutsch-amerikanischen Zeichnerin Elizabeth Pich. Mit der Literaturwissenschaftlerin Juliane Blank spricht sie über Kunst, Humor und schillernde Figuren.

Um 20 Uhr präsentiert Illustrations- und Fashionkünstler\*in Lina Ehrentraut „Melek + ich“ (Edition Moderne, 2021), gekürt als bestes deutschsprachige Comic-Debüt 2022, das facettenreich Identität und Selbstliebe, queere Körper und Sexualität bebildert. Moderation: Oliwia Hälterlein.

Um 21 Uhr lädt die Hamburger Zeichnerin Marijpol in die liebevolle WG ihrer drei Hauptfiguren ein: Über die fantastische Graphic Novel „Hort“ (Edition Moderne, 2022), über Freund\*innenschaften und außergewöhnliche Körper spricht sie mit Sonja Eismann. Ab 22 Uhr servieren wir Häppchen, Drinks und Beats.

**Am 16.03.** finden zwei Comic-Workshops statt. Mehr unter: [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de) **Gefördert** durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg **Mitveranstalter:** Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Buchhandlung jos fritz, Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Carl-Schurz-Haus, ILLU Freiburg e.V. **Eintritt:** 15/10 Euro (Kombi-Ticket für alle drei Lesungen)



**JON FOSSE**

Hommage an einen Waghalsigen  
von Hinrich Schmidt-Henkel

Seit 30 Jahren übersetzt Hinrich Schmidt-Henkel die Literatur des Norwegers Jon Fosse, jüngst gekrönt mit dem Literaturnobelpreis „für seine innovativen Stücke und Prosa, die dem Unsagbaren eine Stimme geben“. Fosses international gefeierte „Heptalogie“ folgt dem Künstler und Einzelgänger Asle, der zugleich als sein Doppelgänger auftritt. Der abschließende siebte Teil „Ein neuer Name“ (Rowohlt, 2023) ist gerade auf Deutsch erschienen. Bei allem formalen Wagnis – kein einziger Punkt trennt die ineinanderfließenden Sätze – berührt der Romanzyklus unmittelbar.

Hinrich Schmidt-Henkel gibt Einblicke in Fosses opulentes Œuvre, seine musikalische Komposition und traumartige Anlage, seine zärtliche Figurenzeichnung und den feinen Humor, der es durchzieht. Schreiben ist zuhören, sagt Fosse. Was übersetzen bedeutet, erkundet Schmidt-Henkel in dieser Ausgabe der Literaturhaus-Reihe „Hommage an eine(n) Waghalsige(n)“, die nach Lesebiografien, Erweckungserlebnissen, Herzensbüchern fragt.

Eintritt: 9/6 Euro

Fotos: Jon Fosse © Tom A. Kolstad / Det Norske Samlaget, Hinrich Schmidt-Henkel © Ebba D. Drolshagen

# Baum

PAUL AUSTER

# GARTNER

ROMAN

ner

ROWOHLT

Do, 21.03.2024 10–12:00 | 19:30 Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub um 10 Uhr

Willkommen zum Buchclub im März mit Paul Austers „Baumgartner“ (Rowohlt, 2023)! Der neue Roman des Bestsellerautors stellt die große Frage: Wie weiterleben nach dem Tod eines geliebten Menschen? Und erzählt von Liebe, Trauer und Erinnerung, vom Weiterleben und Weiterschreiben. Unser literarischer Frühsport ist offen für alle Lesefreudigen; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt um 19:30 Uhr

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Veranstaltung findet aufgrund der Osterferien ausnahmsweise am vorletzten Donnerstag des Monats statt. Die Moderation übernimmt Philipp Brotz.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei



## IMPRESSUM

**Literaturhaus Freiburg**  
Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 28 99 89  
info@literaturhaus-freiburg.de  
www.instagram.com/  
literaturhaus\_freiburg  
www.literaturhaus-freiburg.de

**Leitung:** Martin Bruch  
**Stellvertretende Leitung:**  
Dr. Katharina Knüppel  
**Kulturelle Teilhabe:**  
Hanna Hovtvian  
**Junges Literaturhaus:**  
Birgit Güde  
**Technik und Organisation:**  
Alex Riffel  
**Trägerverein:**  
Literatur Forum Südwest e.V.  
**Gestaltung:** milchhof : atelier,  
Michael Rudolph, Andreas Töpfer  
**Redaktionsschluss:** 12/2023,  
Änderungen vorbehalten

## KARTEN

**Reservix-Telefon:** 01806/700 733  
(0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz, 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunknetz. Halten Sie Ihre Bankverbindungs- bzw. Kreditkartendaten bereit.)

**Online:** [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder  
[www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de),  
auch [print@home](mailto:print@home)

**Vorverkaufsstellen:**  
Badische Zeitung Kartenservice  
(Kaiser-Joseph-Straße 229)  
und das bundesweite  
Reservix-Netz

**Abendkasse:** Aufpreis 1 Euro, geöffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Ermäßigung:** Mitglieder Literatur Forum Südwest e.V., Förderkreis Literaturhaus Freiburg e.V., Schüler\*innen, Azubis, Studierende, Arbeitslose, Freiburg-Pass, Schwerbehinderte  
**Kulturwunsch:** kostenfreie Kartenvermittlung unter [www.kulturwunsch-freiburg.de](http://www.kulturwunsch-freiburg.de)  
**Rückgabe und Umtausch:** ausgeschlossen  
Alle Veranstaltungen im Literaturhaus sind **barrierefrei**. Die ersten drei Reihen verfügen über eine induktive Höranlage.

## FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten Förderern und Kooperationspartnern.

## ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:  
Bertoldsbrunnen,  
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:  
Rotteckgarage, Rotteckring 12,  
3 Fußminuten

**Jetzt  
vormerken**

**Vom 27. Juni bis 6. Juli 2024  
verwandelt sich das Literaturhaus  
in ein begehbare Comic:  
Die Mitmach-Ausstellung  
„Rude Girl“, eingerichtet von  
Szenograph Jens Burde, zeigt die  
vielfach ausgezeichnete Graphic  
Novel der Künstlerin Birgit Weyhe.  
Willkommen zum großen Finale  
unserer Reihe Outside the Box!**



**Jetzt  
tauschen**

**Von Bücherschränken zu  
Buch-Buden: Gemeinsam mit  
der Bürgerstiftung hat unser  
Förderkreis neue Bücher-  
Tausch-Orte ins Leben gerufen.  
Im Vauban vor Haus 37, bei  
der Bahnmission an Gleis 1  
und beim Freiburger Essentreff.  
Holz- und Geldspenden sind  
weiterhin willkommen!**



## Jetzt eintreten

Ein Ort mit offenen  
Türen: Das Literaturhaus  
gehört allen, die Bücher  
lieben. Treten Sie ein.  
Oder verschenken Sie  
eine Mitgliedschaft an  
Mitleser\*innen, die Ihnen  
am Herzen liegen.

[www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein](http://www.literaturhaus-freiburg.de/verein/foerderverein)



## Jetzt abonnieren

Posteingang für  
Lesefreund\*innen:  
Tragen Sie sich für  
unseren Newsletter ein.  
Wir beschicken Sie  
monatlich – mit schönster  
Vorschau-Prosa.

[www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter](http://www.literaturhaus-freiburg.de/newsletter)







L I T E  
R A T U R  
H A U S  
F R E I  
B U R G

[www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de)  
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg